

„Unsichtbare“ Riegel tragen die Glasfassade

Filigranes Kleid für einen Plattenbau

Für 7 Millionen DM wird selbst aus einem plumpen Plattenbau eine filigrane Schönheit: Um den Bedarf an Schulungsräumen zu decken, wurde im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen an der Zivildienstschule Sondershausen ein konstruktiv aufwendiger, dreigeschossiger Anbau erstellt, der den umbauten Raum von rund 16 000 m³ um 4221 m³ erweitert. Architekt Werner Geer aus München nahm im ersten und zweiten Obergeschoß konzeptionell eine horizontale Gliederung vor, die im Fassadenbild noch unterstrichen wird. Das Erdgeschoß des im vergangenen Jahr fertiggestellten Objekts wird hingegen optisch in der Vertikalen hervorgehoben.

Das Unternehmen Glötzer Glasbau GmbH aus Goslar führte die 600 m² große Stahl-Glas-Fassade als hängende Verglasung mit Profilen aus warmgewalzten T-Stahl-Profil 60/90 aus.

Konstruktiv interessant ist die Lösung für das Obergeschoß. Dort kommen nämlich keine Pfosten, sondern ausschließlich Riegel zum Einsatz. Und diese Riegel sind an unsichtbar im Scheibenstoß geführten Edelstahlseilen abgehängt. Der Stoß wurde aus optischen Gründen mit Silikon gefüllt. Zur Aufnahme der Horizontalkräfte sind die Riegelprofile über Konsolen mit der tragenden Stahlkonstruktion verbunden.



Ein filigranes Glas-
kleid erhielt der
Plattenbau der
Zivildienstschule
Sondershausen
Foto: Glötzer

Die Fassade im Erdgeschoß erhielt eine Pfosten-Riegel-Konstruktion, ebenfalls aus warmgefalztem Profilstahl, die die Pfosten und damit die Vertikale betont. Die Gebäudeecken sind filigran und profillos mit Glasstoß ausgeführt.

Die Be- und Entlüftung des Objekts erfolgt über Drehkipfenster in der Fassade. Die Verglasung besteht aus Wärmeschutzglas („Thermoplus neutral 1,3“). Zur Südseite wurde Sonnenschutzglas (Außen: „Stopsol Super Silver“, innen: „Optitherm 1,3“) verwendet. Im Brüstungsbereich kam aus Sicherheitsgründen Verbund-sicherheitsglas zum Einsatz. Für die Paneelfüllung im Deckenbereich wurde eine Blende aus außen farbige-

schichtetem Glas angebracht, wobei die Farbe mit Zweifarbsiebdruck aufgebracht wurde.

Die Fluchtbalkons im ersten und zweiten Obergeschoß bestehen aus verzinkten Stahlschwertern, die an den Deckenplatten befestigt sind und Laufflächen aus Gitterrosten tragen. Das umlaufende Geländer besteht aus 6 mm starken Edelstahlseilen, die die filigrane Gesamtwirkung nicht beeinträchtigen. □